

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannstadt 33.
Sperrstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.
In den Abtheilungen eingeleiteter
Anzeigen macht die Redaction nicht
Verantwortung für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Vertrags an Wochenenden bis
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Abtheilungen für Inf. Anzeigen:
Das Bureau, Universitätsstr. 22,
Königs Hof, Rathhausstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

73. Jahrgang.

Nr. 147.

Dienstag den 27. Mai 1879.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit die fortgesetzte Nordstraße von der Parthenstraße ab bis zur Poststraße neu pflastern zu lassen und ergeht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und an die Anwohner hierdurch Aufforderung, etwa beabsichtigte, den beabsichtigten Straßentract berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen und Beischleusen ungeschänt und jeberfalls vor der Hauptpflasterung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßensystems dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von 6 Jahren nach beendeter Hauptpflasterung in der Regel nicht zulässig werden.
Gleichzeitig verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 26. März d. J., Inhalt deren vor Hauptpflasterung von Straßentracten die Dachtraufen mittelst besonderer Fallrohrschleusen unter den Fußwegen hindurch in die städtischen Hauptschleusen zu führen sind.
Leipzig, am 18. Mai 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bangemann.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 3. März d. J. wird das Abwerfen von Bauhutt, Mische und anderem Abraum auf und an den im Bau befindlichen neuen Straßen im Stadtbezirke hierdurch wiederholt verboten.
Dieses Verbot wird auf alle der Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke, welche nicht zur Schuttablagung ausdrücklich angewiesen sind, hienüt ertheilt.
Zusammenfassungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden.
Schutt und anderer Abraum kann bis auf Weiteres in der ehemaligen Sandgrube an der Güttrichstraße gegenüber der Gashalt abgeworfen werden.
Leipzig, am 21. Mai 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi.

Brennholz-Auction.

Freitag, den 6. Juni a. c., sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Gonnwitz auf dem Mittelwaldschlage in Abtheilung 40 ca. 200 Raummeter eigene Brennholze unter den im Termin öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Ronne, unweit des Schleusiger Wegs.
Leipzig, am 21. Mai 1879.
Des Raths Forstdeputation.

Russland nach dem Kriege.

— St. Petersburg, 22. Mai. Diejenigen, welche der russischen Regierung von dem letzten Kriege abrateten, indem sie im Vorhinein von seinen unheilvollen Folgen sprachen, haben keine Propheetengabe bewiesen. Das vollbrachte Werk ist gewiss ein sehr großes und es wird von immerwährender Bestande sein, während die für dasselbe angewendeten Opfer und die Uebel, welche es im Gefolge hat, in einigen zwanzig Jahren verschwinden werden, ohne auch nur eine Erinnerung zu hinterlassen. Und doch sind die Verhältnisse für den Augenblick recht traurig! Nicht genug, daß die russische Nation die Befreiung und Unabhängigmachung ihrer slavischen Brüder mit Hunderttausenden von Opfern, mit Milliarden von Rubeln und mit dem Verluste von zwanzig Jahren ihres eigenen materiellen, industriellen und handelspolitischen Fortschrittes bezahlte, so muß zu diesen unersehblichen Verlusten noch das Unheil einer bisher ungekannten verbrecherischen Bewegung hinzutreten, die zweifellos ihr Ende noch nicht erreicht hat. Mit dieser Bewegung geht eine von denselben Verbrechern, von welchen die Mordthaten ausgehen, vorbereitete und herausgeschworene Geißel einher, die Geißel der Brandstiftung, durch welche bereits drei Städte, Drenburg, Irbid und Uralst, ganz oder zum Theil in Asche gelegt sind. Die wüthenden Sectirer, welche ihrem eigenen Vaterlande den Ruin geschworen, haben es in ihren Proclamationen erklart, daß sie die von ihnen getrudete Revolution mit Feuer und Schwert erreichen wollen, und sie halten Wort. In der That ist heute nicht mehr daran zu zweifeln, daß der viermal erneuerte Brandherd angelegt wurde. Da das Zerstückungswerk mit Dolch und Revolver für den Augenblick durch die in den großen Centren, als: Petersburg, Moskau, Riew und Obeffa, getroffenen Maßnahmen aufgehalten ist, so werfen sich die Verbrecher in die entferntesten Theile des Reiches und greifen zur Brandstiftung. Und als ob dies Alles noch nicht genug wäre, als ob die verbrecherische Hand der Menschen noch nicht genug Opfer in Russland fordern würde, wagt sich das Schicksal ins Spiel und ist die ganze südliche Zone des Reiches, deren Ertrag an Getreide seinen Reichtum bildet und zur Versorgung der übrigen von der Natur minder bedachten Gegenden desselben dient, von Heuschreckenschwärmen heimgesucht, welche das kaum aufgegangene Getreide auf unglückliche Distanzen hin bis zum letzten Halme vernichten. Die Folge dieser neuen Landplage war die plötzliche Vertheuerung der Feldfrüchte, des Brodgetreides und die Ankauf von Fruchtankäufen, welche die Preise im ganzen Reiche in die Höhe trieben. Dies rief eine allmähliche und ziemlich starke Wafler aller unferer Werthe, sowie des obendies ziemlich niedrigen Courfes hervor. Es ist dies eine Reihe von Unglücksfällen, wie sie weder das russische Volk, noch sein Herrscher verdienen. Wenn es wahr ist, daß die Größe der Werke sich nach der Bedeutung der Opfer bemisst, welche sie kosten, so muß dasjenige, welches Russland auf der Balkan-Halbinsel vollbracht hat, wirklich die größten und wohlthätigsten Resultate haben.

Zum Mindesten ist die bulgarische Frage für den Augenblick beigelegt und zwar in weit einfacherer Weise, als die zahlreichen Schwierigkeiten erwarten ließen, welchen man von Seiten der Türkei wie der Bulgariens entgegen sah. Es ist heute bewiesen, daß die neue Abmachung sich auf einem directen Einvernehmen zwischen den Cabineten von London und St. Petersburg vollziehen konnte, welche übereinkamen, das Eine auf die Türkei, das Andere auf die Bulgaren, in diesem Sinne einzuwirken. Die Flotte hat in der Form Zugeständnisse gemacht, welche ihre Rechte in nichts im Voraus beeinträchtigen, aber den Bulgaren Ostrumeliens jeden Vorwand zu einer Insurrection benehmen; und diese haben hienwiederum ihren Einheitsraum bei Seite gesetzt, namentlich in Folge der Mission des Generals Obrutscheff, welcher beauftragt war, den beiden Proclamationen des Kaisers an die Ostrumelien und an die Bulgaren der Provinz mündlich die entsprechende Begründung und positive Befestigung zu geben. In Konstantinopel hat diese Mission des Generals Obrutscheff den besten Effect hervorgebracht, da sie den letzten Entschluß des Kaisers und seiner Regierung bezeugt, sich streng an die Bestimmungen des Berliner Vertrages zu halten. In Bulgarien und Rumelien hat diese Mission eine Stärkung der einsichtsvollen und gemäßigten Partei zu Wege gebracht. Letztere Partei, welche die in den beiden kaiserlichen Proclamationen, wiewohl unter verschiedenen Formen, so gut beleuchtete Wichtigkeit der Rechte anerkennt, die die beiden sich selbst wiederergebenen bulgarischen Parteien bereits erlangen haben, ist gegen jeden unbedachten Streich, der nur die Opposition und die Feindseligkeit aller Mächte herausfordern könnte, ohne die Möglichkeit eines Erfolges darzubieten.
Die bulgarische Actionspartei, welche sich bis jetzt mit der geheimen Hoffnung auf russische Unterstützung getragen, weiß heute ohne Zweifel, woran sie in dieser Beziehung ist. Es ist das zweite Ziel der Mission Obrutscheffs, Namens des Kaisers dieser letzteren Partei die Ueberzeugung beizubringen, daß, wenn sie, einem Abenteuer nachzugehen, die von Ostrumelien und Bulgarien erlangten großen Resultate riskiren will, um eine heute unmögliche Einheit anzustreben, sie absolut auf jede Unterstützung und selbst auf jede weitere Sympathie seitens Russlands verzichten muß. Wie es scheint, ist General Obrutscheff bereits auf eine gewisse Opposition und auf ausländische Bestimmungen bei den militairischen Verbänden gestoßen, die übrigens schließlich auf seine Aufforderung hin sich gelöst haben. Die Aufgabe des Generals ist aber noch nicht abgeschlossen; in Sibvno, wohin er sich begeben hat, erwartet er, wie es scheint, auf die meisten Schwierigkeiten zu stoßen. Allein die Entscheidung der kaiserlichen Regierung ist gefast; sie wird nicht gestatten, daß Elemente der Unordnung sich unter der Fahne ihrer Arme zum Kampfe bereit machen, und sie wird die Anwesenheit der letzteren nach dazu benötigen, um dieselben zu zerstreuen. Diese Arbeit der Beschwichtigung wird jetzt leichter von Statten gehen als zur Zeit der Uebernahme der Regierung durch den neuen Fürsten von Bulgarien und durch den neuen General-Gouverneur von

Bekanntmachung.

Wir wollen nicht unterlassen, auf die hierorts bestehende Bestimmung aufmerksam zu machen, wonach, wenn eine Familie mehr als drei Kinder zu gleicher Zeit zur Volksschule schickt, auf Ansuchen der Eltern oder deren Stellvertreter nur für die drei jüngsten Kinder Schulgeld erhoben werden soll.
Diese Bestimmung kann selbstverständlich dann nicht Anwendung finden, wenn schon einem oder mehreren Kindern einer Familie freier Schulunterricht gewährt wird.
Leipzig, am 23. Mai 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Schnert.

Bekanntmachung.

Ein Theil der Schleuse der Emilianstraße soll in eine Schleuse III. Classe umgebaut und diese Arbeit an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus 2. Stage, Zimmer Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:
Schleusenbau in der Emilianstraße
bis zum 6. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr
einzureichen.
Leipzig, den 24. Mai 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bangemann.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit in der Emilianstraße vier Schleusenbauten vorzunehmen und fordern wir daher unter Berufung auf unsere Bekanntmachung vom 29. März d. J. die Besitzer der Grundstücke, welche an der Emilianstraße angrenzenden Grundstücke auf, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder der sonst in gedachter Bekanntmachung angedrohten Nachtheile die Unterführung der Dachtraufen mittelst besonderer Fallrohrschleusen, sowie die etwa nöthig werdende Einföhrung der Privatbeischleusen gleichzeitig mit auszuführen zu lassen, und deshalb rechtzeitig und spätestens
bis zum 15. Juni d. J.
die erforderliche Baugenehmigung bei uns nachzusuchen.
Leipzig, am 24. Mai 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bangemann.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 26. Mai.
Zur Lage wird uns aus Berlin vom 25. Mai geschrieben: „In liberalen Abgeordnetenkreisen ist die Idee angeregt worden, an den Reichstanzler eine Interpellation über den Stand der kirchenpolitischen Verhandlungen zwischen der Regierung und der römischen Curie zu richten. Fürst Bismard soll gefragt werden, ob der neue Papp den Bischöfen geboten habe, den bisherigen Aspirationen der katholischen Hierarchie zu entsagen, ob der Klerus in Preußen sich den Staatsgefehen rückhaltlos unterworfen habe und welcher Act in dieser Beziehung vorliege, um der Volksvertretung im Reiche, wie jener der Particularstaaten genügende Garantien dafür zu geben, daß die staatsfeindliche Haltung der Ultramontanen in Sachen der Kirchengesetzgebung einer vernünftigen Politik gewichen ist. Die Interpellation würde daraus hinzugehen, daß eine der ersten Garantien, welche Leo XIII. dem deutschen Kaiser für die Aufrechterhaltung des confessionellen Friedens zu geben hätte, in der Auflösung des Centrums im deutschen Reichstage wie im preussischen Abgeordnetenhaus bestanden müßte. Denn so lange inmitten deutscher Volksvertretungen eine politisch organisierte Partei besteht, die im Namen des Vaticanus dem Kanzler des deutschen Reichs die Bedingungen vorschreibt, unter welchen ein

modus vivendi zwischen Staat und Kirche zu Stande kommen soll, so lange wird nicht nur der innere Friede, sondern auch die Beziehungen Deutschlands zum Auslande gefährdet erscheinen. Deshalb soll auch die Interpellation speciell hervorheben, daß es der Würde des deutschen Reichs nicht angemessen sei, wenn der aufgehobene diplomatische Dienst zwischen Berlin und Rom durch ultramontane Abgeordnete versehen wird, oder wenn sich gar der Reichstanzler in einem außeramtlichen Briefwechsel mit dem Staatssecretar des römischen Bischofs einläßt. . . . Entschließen sich die liberalen Parteien, diese Interpellation zu stellen, so würden sie mindestens den Uebermuth dämpfen, mit welchem die Klerikalen des Reichstages ihren jüngsten parlamentarischen Erfolg feiern. Ruft doch das hiesige leitende Jesuitenorgan in dithyrambischer Tone, daß der gestrige Tag einen Sieg für die Centrumpartei in Deutschland bezeichne, auf den sie mit Freude und Genugthuung sehe. Endlich sei ihrer Vertretung im Reichstage das Recht gemordet, daß ihr eine lächerliche Verbindung und fortgesetzte Vergewaltigung bisher vorenthalten habe. Namentlich ist die jesuitische „Germania“ hocherfreut darüber, daß die Vertrauensmänner des Reichstanzlers, die Conservativen, thätiglich die Fabel von der Reichsfeindlichkeit des Centrums ausgegeben haben.“ So lange die Ministerialpolitik im Friedenhal in den Reihen der Freiconservativen stehe, wird die Reichsfeindlichkeit des Centrums nicht als eine bloße Fabel betrachtet werden können. Nach den Aeußerungen der Staatskatholiken innerhalb der Freiconservativen Partei macht Dr. Falk die Beibehaltung seines Vorterswille von dem Ausfall der Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus abhängig. Hingugefügt wird, daß sich in der Umgebung des Reichstanzlers Niemand darüber täuscht, wie unabgänglich seine Stimmung über die Witarbeiterchaft des Centrums an den Wirtschaftsgesetzen sei. Er würde sich der Ultramontanen lieber heute als morgen wieder entlassen, wenn ihm die Durchführung des finanziellen Theils seines Reformprogramms nicht schwer am Herzen läge. Deshalb sei er auch entschlossen, seinen längst gehegten Plan unter der gegenwärtigen günstigen Stimmung des Volkes durchzuführen, nämlich mittelst Neuwahlen zur Bildung einer ministeriellen Partei nach torphischer Muster zu gelangen. Wird dieser Entschluß durchgeführt, silt unser conservativer Gewürdmann hinzu, so dürfen die Ultramontanen darauf rechnen, daß sie ebenso kalt gestellt werden, wie ihre Vorgänger in der Günst unserer Genialen, aber um Bundesgenossen niemals verlegenen Staatsmannes.“
Die politische Temperatur, wie jene, die nach Celsius oder Reaumur gemessen wird, ist — so schreibt man uns aus Berlin vom Sonntag — der gestrigen parlamentarischen Soirée des Fürsten Bismard nicht günstig gewesen. „Die Schwüle und nahezu erdrückende Atmosphäre in den Salons des Reichstanzlers ließen den Mitgliedern der liberalen Parteien rüthlich erscheinen, fern von der Wilhelmstraße den schönen Raiaabend zu genießen. Selbst die Ultramontanen ließen sich nur des Anlasses halber von einigen unter-

Ein Matrose... Dr. Birgin... Dr. Langner...

Dr. Hoff, Notar... Dr. Conrad... Dr. Godel...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Ankunft der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 60 Wg. zu haben.

Die Handlung spielt in der Gegenwart, im Hause...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Ankunft der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Altes Theater.

Lebtes Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer...

Die Handlung spielt in der Gegenwart, im Hause...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Ankunft der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Bekanntmachung.

An den noch in diesem Sommer auszuführenden Pfändungen...

Steinlieferung - Offerte

Kostenanschläge und Bedingungen sind in Halle, bei dem Herrn Wasserbauinspector...

Der Magistrat.

Pfingst-Extrazug nach Dresden. Billets auf 2 Tage, Rückfahrt am 1. Juni...

Nach Berlin - per Extrazug - Nach Berlin.

Am 1. Pfingstfeiertage früh. Die genauere Abfahrtszeit wird noch später bekannt gemacht.

Nach Berlin - per Extrazug - Nach Berlin.

Extrazug nach Berlin, Hamburg u. Selgoland. Sonnabend, den 31. Mai, von Leipzig (Eilenburger Bahnhof)...

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Fahrpreis-Ermäßigungen zum diesjährigen Pfingstfeste. Es werden ausgeben:

Extrazug nach Hamburg und Selgoland.

Abfahrt von Leipzig 11.10 Vormittag. Rückfahrt innerhalb 21 Tagen mit sämtlichen Sägen.

Die Leipziger Lombard-Bank

Nordstraße 29, 1. Etage rechts. Verkauf fest und lombardirt unter den günstigsten Bedingungen...

Pfänder - Auction

Dienstag den 27. Mai von Vorm. 9 Uhr an Große Bindenstraße 7, im Saale: Betten, Hüte, Kleidungsstücke...

Auction.

25 Fässer Corinthen (H. Koffen) gute Frucht und 60 Pfd. acht Pfund. Sago sollen Verhältnisse wegen...

Jelteles Teutoncus

Sorfenlänge aus dem vermauschten Deutschland von Warr, dem Zweiten. Mit 21 Illustrationen von V. Beckstein...

1 Mrk. 75 Pf.

beträgt das Monats = Abonnement auf das Berliner Tageblatt nebst dem illustrierten Beiblatt ULE...

Invalidendank

Annocen-Expedition Nicolaitstraße 1, I. Annocen-Annahme für's Leipziger Tageblatt Leipzig Nachrichten etc.

Gestohlen wurden alhier erhaltener Anzeiger... 1) fünf handwiegend Flaschen Wein...

Eine goldene Dose mit Farbaufverzierung, ein Rebaillon mit Emaille verziert, ein rothgoldenes Collier mit Rebaillon...

Rgl. Handelsgericht Leipzig.

Am 21. Mai eingetragen: Das Herr Salomon Bauwirth aus der hiesigen Firma...

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Am 10. Juni das Herr Fr. Ferd. Sips und Herr H. Salberg gelehrt...

Fertige Kleider in Wolle und Cattun.
Paletots, Umhänge, Regenmäntel, Beiges in reiner Wolle, per Meter 75 Pfg.
Schwarze Cachemirs, bestes Fabrikat, zu verschiedenen Preisen.
Vorkauf nur gegen Baarzahlung, aber zu den billigsten Preisen.
Ludwig Rehwinkel,
Hainstrasse No. 30.

Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.
Mey's Stoffkragen

sind keine Papierkragen, da sie mit wirklichem leinenartigem appretirtem Webstoff vollständig überzogen sind, kosten aber trotzdem nur circa 4, 5 bis 6 Pfennige per Stück neu, also kaum so viel als das Waschlöh von leinenen Kragen. Von Mey's Stoffkragen kann jedes Stück des ausgezeichneten Appretes wegen fast eine ganze Woche getragen werden. Die Façons sind elegant, jeder Kragen passt genau bei richtig verlängerter Halsweite. Die Kragen sind von leinenen Kragen nicht zu unterscheiden. Wer nur ein Dutzend Mey's Stoffkragen versucht hat, trägt andere Kragen nie wieder, weil er aller der Unannehmlichkeiten mit der Waschfrau, sowie der Ausgabe für neue Leinenkragen sofort überhoben ist. Man trägt immer neue, elegante, gut passende Kragen, die nie reiben und den Hals belästigen, und erspart jährlich 15 bis 20 Mark pro Person. **Mey's Stoffkragen sind Allen zu empfehlen, die auf saubere elegante Kragen Werth legen. Verkauf von einem Dutzend an.**

GLORIA A double. Per Dutzend 50 Pfg.	LINCOLN. Per Dutzend 55 Pfg.	EARL. Per Dutzend 65 Pfg.	STAR. Per Dutzend 60 Pfg.	MARQUIS. Per Dutzend 60 Pfg.
ALBERT double. Per Dutzend 60 Pfg.	FRANKLIN double. Per Dutzend 50 Pfg.	WAGNER. Per Dutzend-Paar 1 Mark 20 Pfennige.	SCOTT double. Per Dutzend 55 Pfg.	NATION double. Per Dutzend 55 Pfg.

Grosste Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten ausser den hier abgebildeten Façons.
 Schwarzseidene Herren-Cravatten zu billigsten Fabrikpreisen.
 Detail-Geschäft der Fabrik MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig
 9 Neumarkt, Leipzig.

Pariser Weltausstellung 1878 prämiert.
 mit dem 1. Preis
(R. B. 511) Panzer-Corsets
 hauptsächlich für starke Damen passend à A 8.50 bis A 18, sowie langtail.
 Corsets à A 4.80 bis A 11, Brüsseler Fabrikat, solid gearbeitet und vor-
 züglich sitzend, empfiehlt in reicher Auswahl
Gustav Köhler Wäsche-Fabrik
 Ecke der Klostergrasse und des Thomaskirchhofs.

Angelo Cajoli

aus Italien
Florentiner Marmorwaren-Lager
 Leipzig, Königsstrasse 26.
 Grösse Auswahl antiker und moderner Vasen,
 Frucht- u. Dessert-Schalen, Säulen, Leuchter,
 Schreibzeuge, Knauelbocher, Schmuckstü-
 chen etc. In grauem, schwarzem und weissem
 Marmor zu äusserst billigen Preisen.
 Reparaturen werden sauber und billig aus-
 geführt.
 Leipzig, Königsstrasse 26.
 Zur Messe:
 Augustusplatz vis à vis dem Haupt-
 postamt.

Haupt-Niederlage
natürlicher Mineralbrunnen.
 Alle natürlichen Mineralbrunnen, jezt 73 verschiedene Sorten fäbrnd,
 treffen unausgesehrt neue Sendungen frischer Füllung ein.
 Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefolge, die verschiedenen Arten
 Paketten, medicinische Seilen, Wascheur Bäder, die gangbarsten Bademoo-
 und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer und
 Kohlenwasser Wasser.
 Leipzig. Mineralwasser-Gaupt-Verfendungs-Comptoir
 von Samuel Ritter, Peterstrasse Nr. 24, im Großen Keller.

Für Park- und Gartenbesitzer
 empfiehlt als
Brachstücker
Gusseis.
Löwen
 auf eis. Postamenten,
 150 cm hoch, Boh. 140 x 69 cm,
 sowie alle andren Garten-
 Decorationen.
Karl Grubler,
 Leipzig, Markt 17.

P. Scheschong
 Damen-Mäntel-Fabrikant
 Grimmaische Straße 16, Mauricianum
 empfiehlt, um zu räumen, zu sehr billigen Preisen
Jaquettes, Mantelets, Umhänge in schwarzen und hellen
Regen-Mäntel, Reise-Mäntel in Leinen u. Wolle.
Kinder-Paletots, Kinder-Regenmäntel in allen Größen.
 Eine Partie fertiger Sommerkleider zu ersaumend billigen Preisen.
 Cach.-Tücher, gestickt u. glatt, von 2 Mark an bis 14 Mark.
 Unterröcke von 2.50 bis 20 Mark.

Meerschaum-Cigarrenspitzen,
 von welchen die Gritis etwas verbleibt sind (Alleres Vager), sollen, um damit zu
 räumen, sehr billig verkauft werden bei Carl Simon, Gaitnstraße Nr. 33.

(R. B. 309.)
Anzüge
 Schwimm-
 Bademäntel und Frottirtücher
 in grosser Auswahl
 empfiehlt zu billigen Preisen
 Gustav Köhler,
 Klosterg., Ecke Thomaskirchhof.

Für die
Reise
 empfiehlt
Gummi-Regen-Röcke,
 Gummi-Stiefel,
 Gummi-Schuhe,
 Gummi-Gamaschen,
 Gummi-Regen-Schirme,
 Gummi-Schirmfuttermale,
 Gummi-Stocke,
 Gummi-Umhänge-Taschen,
 Gummi-Reise-Taschen,
 Gummi-Jagd-Flaschen,
 Gummi-Trink-Becher,
 Gummi-Waschbecken,
 Gummi-Nacht-Geschirre,
 Gummi-Toilette-Etuis,
 Gummi-Schwamm-Taschen,
 Gummi-Seifen-Taschen,
 Gummi-Kamm-Garnituren,
 Gummi-Zahn-Bürsten,
 Gummi-Sitz-Kissen,
 Gummi-Kopf-Kissen,
 Gummi-Tabak-Taschen,
 Gummi-Federzeuge,
 Gummi-Rosenbräger
 etc. etc. etc. (R. B. 520.)
Arnold Reinshagen,
 19 Bahnhofstrasse — Ecke Blücherplatz,
 (Tscharmanus Haus).

O. H. Moder's optisches Institut
 Markt 10, Kaufhalle, Durchgang
 hält grösstes Lager v.
 Obern- und Weis-
 gläsern, Fernrohren,
 Bruggnetten, Brille,
 Stenmeter, Barometer etc.
 Unter. Grimmaische à 20 A

Klemmer
 neuerer vorzähl.
 Construct. empf.
 O. H. Moder's
 opt. Institut, Markt 10, Kaufh., Durchg.

Julius Thust, Mechaniker und Optiker,
 Leipzig, Gaitnstr. 18, neben Gen. Juleff,
 Weidnitz, Seitenstraße Nr. 1,
 empfiehlt sein großes Lager
 Weisgläser, Oculargläser,
 Fernrohre, Lupen, Sten-
 meter u. I. A. an, Barometern,
 Thermometer und alle in
 dieses Fach gehörende Artikel
 zu den billigsten Preisen.
 Reparaturen schnell und
 billig. Sämmtl. Gegenstände unt. Garantie.

Damenmäntel-Ausverkauf
 Jaquettes von 2 A an, Fichus und Umhänge 1 1/2 A, Kindermäntel 1 A,
 Regenmäntel 1 1/2 A, die elegantesten Mantelets, Jaquettes, Gabelots, Divis
 zu jedem nur annehmbareren Preis um das sehr große Lager bis zum
 31. d. M. vollständig zu räumen.
Nicolaisstr. 51. Nur 51 Nicolaisstr.

!Noch nie dagewesen!
Englische Damen-Leder-Stiefeln
 mit Gummling, Lackkappe und Absatz
 à Paar 6 und 7 Mark.
Herren-Schaff-Stiefeln und Stiefelsetten
 à Paar nur 9 Mark.
Damen-Zeug-Stiefel
 mit Gummling, Lackkappe und Absatz
 à Paar nur 5 Mark.
Hauptaufstelln für Herren und Damen
 à Paar nur 1 Mark.
 Kinderschuh von 75 Pfg. an.
 Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt bei
Friedrich Staerk, Grimma'scher Steinweg Nr. 15,
 gegenüber der Johannistrasse.

Kinderwagen
 empfehle in großer Auswahl in allen
 Nummern und bekannt billigen Preisen.
 Kinderwagen von 9 A an in 10 verschiedenen
 Sorten. Während dieser Woche täglich
 100 Stück zur Auswahl.
C. Ernst Heyne,
 Schützenstraße Nr. 5.
 Drahtensabrikant stets vorräthig.

Nicolaisstrasse 19.
Fussbodenfarben,
 schnell trocknend und dauerhaft, liefert
streichrecht
 Ch. Friedrich Schmidt Nachf.,
 Nicolaisstraße 19, früher Ritterstraße 26.

Kautschuk-Oellack,
 hell, mittel- und dunkelbraun gefärbt, kaltdarber Anstrich für solche Fußböden,
 welche man nicht lange entbehren kann, trocknet binnen einer Stunde und hat den
 schönsten Spiegelglanz. 1/2, Rio 190 A bei
Herrn. Wilhelm,
 Farbenhandlung,
 Marktstr. Steinweg Nr. 18.

Delfarben
 zu jedem Anstrich, Fußbodenfarben
 nach ausliegenden Mustern, sowie
 trocknend jeder Art, Bad, Stein,
 Strich, Finsel u. s. w. empfiehlt
 Robert Fischer,
 Thomaskirchhof 13. Farbenhandlung.
 Gieszu (für) Weisagen.

Schichte des sächsischen Postwesens.

Leipzig, 21. Mai. Das vierte Capitel von Schäfer's Geschichte des sächsischen Postwesens behandelt die Verhältnisse mit Kurbrandenburg...

Der Postmeister Mühlbach in Leipzig, den man erst später von der Zulassung der Berliner Post in Kenntnis gesetzt, machte die Regierung darauf aufmerksam...

Die sächsischen Committirten verlangten Besetzung der Post an der Grenze, der kurbrandenburgische Abgeordnete, Postdirector Matthias, bestand auf der Einsahrt in Leipzig...

Leider sollten die guten Beziehungen, welche die erste Anlegung der ersten sächsisch-brandenburgischen Posten besaß, nicht lange ungetrübt bleiben.

Leider sollten die guten Beziehungen, welche die erste Anlegung der ersten sächsisch-brandenburgischen Posten besaß, nicht lange ungetrübt bleiben.

Schlupfpothen herausfallen. In Leipzig hatte Kurbrandenburg bereits einen Postfactor, und ebaldig dieser seiner Zeit nur für die Berliner Post zugelassen war...

Es entwickelten sich nun hieraus ernste Differenzen. Der Oberpostmeister Mühlbach in Leipzig, welcher inzwischen mit der Direction des ganzen Landespostwesens betraut worden war...

Inzwischen legte man auch in Sachsen die Hände nicht in den Schoß. Brandenburg hatte in Lüben ohne Vorwissen und Genehmigung einen Postmeister angesetzt.

Vierter deutscher Schmiedetag.

W. Kassel, 24. Mai. In der heutigen zweiten Versammlung des deutschen Schmiedetages, welche der Herr Vorsitzende gegen 10 Uhr eröffnete, wurde zunächst das über die gestrigen Verhandlungen aufgenommene Protokoll verlesen und festgestellt.

Die Verhandlungen des Vereins selbständiger Handwerker und Fabrikanten ausgeprochen sind. Herr Schulz erklärte sich für diese Resolution, da dieselbe geeignet sei, dem die wahren Interessen des Handwerkerstandes nicht verletzenden Vorgehen der Bauernwerksmeister einen Damm entgegenzusetzen.

Neues Theater.

Leipzig, 25. Mai. In der gestrigen Ausführung von Lessing's „Rinna von Barnhelm“ spielte Fräulein Satran die Titelfrau und eine junge Debutantin, Fräulein Anna Galimberti, die Franziska.

Seine schalkhafte Mienen und Gebarden das Publikum über ihre Kriegsklist orientirt.

Fräulein Galimberti trat in der Rolle der Kaiserjoubrette Franziska überhaupt zum ersten Male auf einer großen Bühne auf. In Rollen, die eine herausfordernde Reife erfordern, welche nur der Gewinn einer längeren Routine sein kann...

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 26. Mai. Gestern ging Mozart's „Don Juan“ mit teilweise neuer Besetzung in Scene und wir müssen konstatiren, daß der frisch sprudelnde Quell musikalischer Erfindung, wie er in allen Mozart'schen Opern zu Tage tritt, auch gestern seine wohlthätige Wirkung nicht verlor.

Die Vertung der Aufführung lag in den bewährten Händen des Herrn Capellmeisters S. C. v.

Vermischtes.

Durch die National-Dampfschiff-Compagnie von C. Reffing in Berlin und Stettin werden Reiseflüge zu dem äußerst billigen Passagier-Preise von 100 Mark ab Stettin und 90 Mark ab Bremen oder Hamburg nach New-York befördert.

Nordenfjöld. Die Gothenburger Handels- und Schiffsfahrts-Zeitung bemerkt zu der Nachricht, daß das Nordenfjöld'sche Expeditionsschiff bei Serdje Ramen eingetroffen ist: Serdje Ramen liegt ein Stück westlich vom Dicap, auf dem 67.22 Grad nördl. Breite und 172 Grad westl. Länge, 6100 Kilom. von Juktat und 9600 Kilom. von Juktat entfernt.

(Ueber den Tod des Pferdes Saboma), welches der Kaiser in der Schlacht bei Admira...

Ueber den Tod des Pferdes Saboma, welches der Kaiser in der Schlacht bei Admira ritt, erfährt das „Reich“ Folgendes: Es hatten sich schon seit einiger Zeit Zeichen von Altersschwäche bei dem Pferde gezeigt, so daß die Kaiserliche Hofkammer, das Pferd könne nicht lange mehr leben.

Literatur.

Mit dem April-Heft begann die verbreitetste und älteste unserer Revuen — Beckermann's Illustrierte Deutsche Monatshefte — ihren 46. Band. Dieses Heft ist eine der besten und inhaltreichsten Nummern der beliebten Heftchrift, und wir begnügen uns deshalb einfach damit, diesen Inhalt selbst anzudeuten.

Briefkasten.

Dr. J. P. Uns ist diese Stelle nicht mehr erinnerlich. Dieselbe aufzuwinden ist ein Ding der Unmöglichkeit. Ausführliche Biographien sind in großer Anzahl vorhanden; in mehreren derselben sind diese Feiertage eingehend geschildert.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 18. bis 24. Mai 1879.

Table with 10 columns: Tag, Beobachtet, Barometer in Millimeter, Thermometer nach Celsius, Relative Feuchtigk., Windrichtung und Stärke, Bewölkung, Beschaffenheit des Himmels. Rows 18-24.

1) Fröh Nebel. 2) Fröh 6 Uhr Regen; Abends 7 1/2 bis 7 3/4 Uhr Gewitter in W und NW mit etwas Regen. 3) Abends 9 Uhr etwas Regen, 10 Uhr Wetterleuchten in SW. 4) Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr ferner Donner in E. 5) Nachmittags 1/2, 2 Uhr etwas Regen. 6) Nachmittags von 4 Uhr an mehrfach ferner Donner, 6 und 7, 8 Uhr etwas Regen.



Rheinisches Weinlager. Comptoir Waageplatz 1 u. 2.

Carl Rauth.

Rheinisches Weinlager. Weinverkauf Waageplatz 1 u. 2.

Zum Pfingstfest (Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt).

Weissweine in Flaschen à Flasche

Roth- u. Bordeauxweine in Flaschen à Flasche

Table listing wine prices for various brands like Gaudensheimer, Zellinger, etc.

Table listing wine prices for various brands like Ober-Angelheimer, etc.

Zu Originalpreisen bei Herren:

- List of names and addresses for wine suppliers like G. O. Brüner, J. G. Bödemann, etc.

Weine in Gebinden bedeutend billiger Carl Rauth'sche Weine zu Originalpreisen. Feine Küche.

Getr. Herrenkleider, Ein- u. Berl., Knöpfe, etc.

Waarenposten aller Art, Pianinos, etc.

Für den provisionsweisen Verkauf eines neuen Artikels, welcher für jedes Bank- und Versicherungsgeschäft...

Eine Kammergarnspinnerei von ca. 5000 Spindeln sucht einen tüchtigen Obermeister...

Einen Bedienten sucht sofort O. Haag, Holzschlößchen, etc.

Vorschuss-Geschäft Kl. Windmühleng. 12, 1.

Geld-Vorschüsse! auf Waaren aller Art, Pianinos, etc.

Agenten gesucht. Interessenten wollen ihre Adresse mit Angabe über ihre bisherige Thätigkeit...

Ein tüchtiger Möbel- oder Instrumentenpolierer, welcher selbstständig arbeiten kann...

Anstellungs-Zeitung. Inseraten-Sammler und Colporteur werden noch gesucht...

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Markt 10 u. Klostersg. 8, Zr. B. L., Geld auf alle Werthpapiere.

Reisende, welche im Einzelhändler mit ihren Häusern gemeint sind, einige Muster einer Kurze...

Ein tüchtiger Reisender der wollebenen Strickwaren-Branchen, welcher möglichst schon gereist hat...

Hofaufseher gesucht. Ein tüchtiger, unverheirateter, mit guten Kenntnissen...

Altes Packstroh sucht billig zu kaufen Karl Grubbe, Markt 17.

Lombard-Comptoir Katharinenstr. 8, II. Geld auf alle Werthpapiere...

Provisionsreisende! Herren, welche Sachsen und Thüringen bereisen...

Ein Schuhmachergehülfe m. sofort gesucht Vestingstraße 12, O. Erler.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Kellner zu werden...

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

16,000 Mark werden sofort auf ein neu erbautes Grundstück in Neudamm auf Hypothek zu leihen...

Geld auf alle Werthpapiere, Bausparnisse, etc.

Heiraths-Gesuch. Ein j. Mann, 26 Jahre alt, welcher am liebsten Platz-Belehrter eines größeren Restaurants ist...

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Windmühlengasse Nr. 41.

Ein Kellnergehülfe, tüchtig, nicht über 21 Jahr alt, wird sofort engagirt.

Loose zur Lotterie aus Veranlassung der Feier der Goldenen Hochzeit des deutschen Kaiserpaars...

Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung. Täglich geöffnet von 10-6 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig. Die Herren Aussteller des Leipziger Ausstellungs-Bezirks laden wir hiermit für Donnerstag, den 29. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr...

Leipziger Rennclub. Gewinn-Liste vom 24. und 25. Mai 1879. Gegen Sonnabend den 24. Mai 1879 Nr. 282 planmäßiger Gewinn...

Table with columns: Nummer, Gewinn-Nummer, Gegenstand. Lists race results and prizes.

Ueber sämtliche Gewinne kann gegen Rückgabe der Loose bei Herrn August Stüb sofort verfügt werden. Leipzig, den 26. Mai 1879.

Del Vecchio's Kunstausstellung

befinden sich gegenwärtig, unter Anderen, folgende hervorragende Gemälde: Rom mit St. Peter und Vatican von Prof. Oswald Achenbach.

Der Vorstand des Gewerbevereins zu Reudnitz. Medicinische Gesellschaft. Sitzung: Dienstag den 27. Mai 6 Uhr im Saale der medicin. Facultät.

Fortbildungsverein für Arbeiter. Generalversammlung Mittwoch den 28. Mai Abends 8 1/2 Uhr in der Tonhalle.

Die Leipziger Lante. Die j. Dame (weißen Schleier) mit H. Mädchen, w. Sonntag 4 Uhr 20 M. m. Herdeb. n. Gohlitz fuhr, das 1. Laßent.

H. B. 60. Erhalte ich keine Nachricht? Briefe vorläufiger Zittau. N. X. Es war mir nicht möglich, Möchte gern Wichtiges mittheilen.

Die Leipziger Lante. C. S. Def. L. unt. d. v. Ihnen mir ang. Chiffre. Ella G. bitte Adresse „Dreßd. Nachr.“ A.

Die Leipziger Lante. Das Schwa. w. i. broch. Sie b. es j. d. Müde nicht w. eine Ant. j. geb. w. nicht?

Die Leipziger Lante. Gegen hohle Zähne bietet der in Louis Müller's Trogenbandlung, Turnerstraße, eingeführte Zahntitt in Pl. 2 60 4.)

Bei Trauerfällen zu beachten. Der Särge aus erster Hand ohne Unterhandlung kaufen will, erhält dieselben schon und billig Hindemühlstraße 1b.

Empfehlenswerth!!! ist die Strohhutfabrik neben Café Merkur, Bismarck- & Walthers-Platz.

Allegretto. Morgen „Grün's Kaffeehaus“, Klagenfurtstraße. Auch bei ungünstigem Wetter.

Frauenbildungs-Verein. Mittwoch Abends 8 Uhr Eldorado-Saal Pfaffenbörser Straße Nr. 26.

V. f. W. P. Ueber „Correktur“ (S. B. III, S. 116 ff.) Referent Herr Aug. Ueber „Bucht“ (S. B. IV). Referent Herr Andrä.

Nach kurzem Krankenlager ist heute mein beigeliebter Mann Friedrich Richard Wohmer durch einen sanften Tod von dieser Welt.

Director der Waisenanstalt Herr Dr. med. Schloschauer wie Vielen, auch mein einstiger Protector und väterlicher Freund.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Waisenhausdirectors Dr. Emil Schloschauer,

Die Beerdigung des Herrn Richard Stern findet heute Dienstag früh 11 1/2 Uhr auf dem neuen Friedhofe statt.

Fraülein Emilie Angermann. Tiefbetrubt zeigen dies nur hierdurch an die trauernden Hinterlassenen.

Am Sonntag früh 9 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unser innigst geliebtes Kindchen im Alter von 8 1/2 Jahren.

Carl Peter, Martha Peter, geb. Krause, Vermählte. Leipzig, Karlstraße, am 24. Mai.

Frau Johanne verw. Pöbley, sprechen wir hierdurch Allen herzlichsten Dank aus.

Dank. Für die so zahlreichen Beweise von aufrichtiger Liebe und Theilnahme bei dem und so schwer betroffenen Verluße unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der

Frau Johanne verw. Pöbley, sprechen wir hierdurch Allen herzlichsten Dank aus.

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode meines guten Mannes saut hierdurch herzlichsten Dank

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben Franz, für den reichen Blumen-schmuck und Gelang seiner Rüststuler am Vorabend, den Herren Lehrern, sowie den Trägern saut ihren herzlichsten Dank

Für die wohlthunenden Beweise liebevoller Theilnahme an dem Hinscheiden unseres theuren und unvergesslichen Vaters, des Seb. Rechmanndrathes Hesse, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Frau Wilhelmine verw. Siebel geb. Witschel (hebe geistige Hc.) ist irrthümlich verw. Witschel gedruckt worden, was hierdurch berichtigt wird.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Waisenhausdirectors Dr. Emil Schloschauer,

Die Beerdigung des Herrn Erwin Häfel findet Dienstag den 27. Mai, 9 1/2 Uhr Nachmittags, von der Todtenhalle des Neuen Friedhofes aus statt.

nach Paris und London abgehen, welche 24 Tage dauern.

— Wir können für die Pfingsttage und für längeren Sommeraufenthalt das Bad Wildenstein in Leisnig bestens empfehlen.

× Freiburg, 25. Mai. Vorgestern Vormittag wurde im Rittergutsteich zu Gnaandstein der Leichnam eines neugeborenen Kindes aufgefunden.

× Aus dem oberen Vogtlande, 25. Mai. Der Bezirkslehrerverein in Adorf-Delesniz beschäftigte sich in seiner am 24. Mai abgehaltenen Sitzung mit der Frage: Ist die Lage der Ueberschuldung der Kinder durch viele Hausarbeiten berechtigt?

— Die Veranstaltung der Pfingstcantate von Sebastian Bach „Mein gläubiges Herz“ ist die ehrende Beweise von der Streblamkeit der jungen Dame Lieferie, welche sich auch in den beiden Duettis aus dem Requiem und dem Psalm 96 „Denn in seiner Hand“ von Mendelssohn vortheilhaft documentierte.

† Dresden, 25. Mai. Seit einigen Tagen ist ein hier wohnhafter königl. preussischer Major a. D. in seinen letzten jüdischen Jahren in hochgradigsten Krämpfen allgemein beliebter alter Herr, spurlos von hier verschunden.

× Bellmarsdorf, 26. Mai. Am Himmeljahrstage ging die Schwester des Dampfmaschinenbauers Herrn E. in Brandis in dem hinter der Röhle gelegenen Walde spazieren und wurde daselbst von einer Kreuzotter in den linken Fuß gebissen.

* Lindenau, 25. Mai. Beim Abtragen eines Strohscheitels unweit Schöna wurde ein Ballen fleischfarbener Stoff (Vama) etliche dreifache Meter lang, aufgefunden und in ortsgewöhnliche Verwahrung gebracht.

* Göhlis. Ein edler Mann unferes Ortes, der sich bereits früher um unsere Schule verdient gemacht, hat derselben in diesen Tagen ein sehr wertvolles Fernrohr geschenkt.

Dr. Weimar sind durch die auswärtige Presse eine Anzahl gänzlich erfindener Erzählungen verbreitet worden.

Petersburg, 26. Mai. Riem'schen Blättern zufolge wurden in einem einsamen Stadtheile Kiew's unbekanntes Verbrechen verübt, in demselben zwei Metallkugeln, scheinbar Explosionsbomben, sowie zwei Cylindern dazu vorgefunden wurden.

Salonichi, 25. Mai. In Rovibozar hat zwischen Beschützern und türkischen Soldaten ein Zusammenstoß stattgefunden, wobei 3 türkische Soldaten getödtet wurden.

„Ein Mitglied“. Lieben Sie doch erst Erkundigungen bei dem Vorkande ein. Wir glauben nicht, daß Ihre Wahrnehmung die Regel ist.

Vermischtes.

* Jena, 25. Mai. Nachdem kaum der Schaden über das heute vor 8 Tagen stattgefundene Feuer der hiesigen Infanteriecaserne, wobei sich der Schaden auf mindestens 250,000 Mark beläuft, überwunden ist, brach heute in dem Hause des Kaufmanns Edward Weimar wieder und zwar an 3 Stellen zu verschiedenen Zeiten Feuer aus.

Die Veranstaltung der Pfingstcantate von Sebastian Bach „Mein gläubiges Herz“ ist die ehrende Beweise von der Streblamkeit der jungen Dame Lieferie, welche sich auch in den beiden Duettis aus dem Requiem und dem Psalm 96 „Denn in seiner Hand“ von Mendelssohn vortheilhaft documentierte.

„Ein Mitglied“. Lieben Sie doch erst Erkundigungen bei dem Vorkande ein. Wir glauben nicht, daß Ihre Wahrnehmung die Regel ist.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 26. Mai. Der Kaiser und der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin folgen heute einer Einladung des Fürsten Bismarck zum Diner.

Berlin, 26. Mai. (Reichstag.) Beratung der Getreidezölle. Richter (Hagen) begründet bei Nummer C (Malz) seinen Antrag, den Zoll für Malz von 1 Mt. 20 Pf. auf 75 Pfennige herabzusetzen.

Bei Position Anis, Koriander, Fenchel und Kümmel beantragte Witte und Stephani Zollfreiheit. Witte bekräftigt den Antrag, Bölliger spricht dagegen, Karsten, Richter (Hagen) und Heller für denselben.

Die Zolltariffkommission berieht heute die Zollsätze für Kupfer und Zinnblech, den Zoll für Kupferdraht und Kupferblech von 14 auf 12, für grobe Kupferwaaren von 20 auf 18 Mark herabzusetzen.

Die Zolltariffkommission berieht heute die Zollsätze für Kupfer und Zinnblech, den Zoll für Kupferdraht und Kupferblech von 14 auf 12, für grobe Kupferwaaren von 20 auf 18 Mark herabzusetzen.

München, 26. Mai. Der hiesige Magistrat und das Gemeindecollgium haben beschlossen, an den Kaiser und die Kaiserin anlässlich ihrer goldenen Hochzeitsfeier eine Glückwunschkarte zu richten, welche nach den Plänen des Directors Franz von Seig in künstlerischer Weise fortgesetzt ausgefertigt sein wird.

London, 26. Mai. Die „Times“ erklärt, Frankreich werde in kurzem um den Beitritt Englands zu einem Borschlage, betreffend die Herstellung einer europäischen Controle in Egypten, nachsuchen.

Petersburg, 25. Mai. Nach einer Meldung aus Irkutsk von heute sind am 2. d. R. neuere Nachrichten von dem Expeditionsschiff „Bega“ in Jakutsk eingegangen.

Petersburg, 26. Mai. Riem'schen Blättern zufolge wurden in einem einsamen Stadtheile Kiew's unbekanntes Verbrechen verübt, in demselben zwei Metallkugeln, scheinbar Explosionsbomben, sowie zwei Cylindern dazu vorgefunden wurden.

Salonichi, 25. Mai. In Rovibozar hat zwischen Beschützern und türkischen Soldaten ein Zusammenstoß stattgefunden, wobei 3 türkische Soldaten getödtet wurden.

„Ein Mitglied“. Lieben Sie doch erst Erkundigungen bei dem Vorkande ein. Wir glauben nicht, daß Ihre Wahrnehmung die Regel ist.

Nach Schlag der Redaktion eingegangen.

Berlin, 26. Mai. Die „Nord. Allg. Ztg.“ hebt in einem Artikel über die Stellung Deutschlands zu der ägyptischen Angelegenheit hervor: Die Wahrscheinlichkeit der Nichterhaltung der Verbindlichkeiten Egyptens gegen seine Gläubiger legt der deutschen Regierung die unabweisliche Pflicht auf, für die bedrohten Interessen deutscher Reichsbürger mit vollem Gewicht einzutreten.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig

nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 26. Mai, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with 7 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Grad. Cities listed include Abberdeen, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Mosk., Cork, Queenstown, Brest, Heider, Syll., Hamburg, Swinemünde, Neulshwässer, Memel, Paris, Grefeld, Karlsruhe, Wiesbaden, Cassel, München, Zittau, Annaberg, Dresden, Leipzig, Berlin, Wien, Breslau.

*) Gestern mehrere Gewitter mit heftigen Regengüssen. *) Nachts Thau. *) Stärker Thau. *) Nachts etwas Regen. *) Gestern Abend Regen, Wetterleuchten. *) Gestern Abend Gewitter, Nachts Platzregen. *) Gestern Nachmittag Gewitter.

Uebersicht der Witterung. Die Abnahme des Luftdrucks dauert über ganz Mitteleuropa fort, namentlich ist dieselbe stark über West-England. Ein barometrisches Minimum liegt im Nord-westen von Schottland.

Witterungs-Aussicht auf Dienstag, 27. Mai.

Bei schwachen, meist westlichen Winden wärmeres, wolkeiges, stellenweise heiteres Wetter. Vorwiegend trocken.

Gewinne

1. Klasse des Königl. sächs. Landes-Lotteries.

Table with multiple columns of numbers and headings like 'Gewinne zu 10,000 Mark', 'Gewinne zu 5000 Mark', etc.

Table with multiple columns of numbers, likely a continuation of the lottery results.

Table with multiple columns of numbers, likely a continuation of the lottery results.

Table with multiple columns of numbers, likely a continuation of the lottery results.

Volkswirtschaftliches.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Text describing the insurance bank, its capital, and financial status.

Die Kornzölle und die Hungersnoth in Spanien.

Text discussing agricultural issues, grain tariffs, and food shortages in Spain.

Kaufmännisch-pädagogische Literatur.

Text reviewing educational literature for merchants and business studies.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen.

Text providing information about commercial court cases in Saxony.

Finanzieller Wochenbericht.

Statt aller Wiederholungen von Worten geben wir folgende Zahlen-Zusammenstellung:

Table with 3 columns: Name, Amount, and another Amount. Includes entries like Credit, Disconto, Deutsche Bank, etc.

Das sich zu verschiedenen Malen, auch am letzten Sonnabend, das Bedürfnis zu Realisirungen seitens der Hauspeculation bemerklich machte, ist natürlich.

Die Nachhaltigkeit der herrschenden Strömung ist gewiss ein Zeugnis für ihre Gesundheit, und da, wenn wir den Blick in die Ferne richten, rascher oder langsamer das Eintreten besserer Stadien als das gegenwärtige ist, so werden nach menschlicher Voraussicht die Course der Effecten über kurz oder lang auf ein Niveau kommen, neben welchem das heutige noch niedrig erscheinen wird; gerade so, wie während des viele Jahre anhaltenden Rückgangs der Course umgekehrt mehr als ein Mal alle Welt geglaubt hat, der tiefste Punkt müsse erreicht sein, und wie dessen ungeachtet immer wieder Rückgänge eintraten, nach welchen die früher für tief gehaltenen Course noch sehr hoch erschienen. In dem gleichen Sinne wie damals den Rückgang, müssen wir jetzt aus der erhöhten Stände die Steigerung als eine natürliche bezeichnen.

Die Reaction ist unausbleiblich; die Blume wachen nicht in den Himmel; so sagen viele Speculanten; aber nur in ruhigen Stunden, in denen sie dem Treiben der Börse fern sind.

Die in dem Zusammenwirken der Börsen liegende Allianz großer Geldmächte, denen sich überall die kleine Speculation und das Privatpublicum anschließt, die Börsenpreis und die magnetische Kraft des Erwerbs ohne Arbeit, welche den Kreis der Speculanten fortwährend erweitert, sind die treibenden Factoren.

Im Allgemeinen läßt sich nicht leugnen, daß die Hauspeculation in außerordentlichen Verhältnissen eine wichtige Stütze gefunden und daß dieselbe für einen großen Theil der Werte eine bestimmte Bezeichnung hat.

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Staat auf den Credit Deutschlands nicht unterschätzt werden darf.

Es wird von durchaus glaubwürdiger Seite berichtet, daß London früher große Posten 4 procentige Consols aufgenommen hätte und mit einem Theile derselben in den letzten acht Tagen als Verkäufer am Markt war.

Es wird von allen deutschen und österreichischen Börsenblättern her übereinstimmend gemeldet, daß die Leute nur von dem einen Gedanken erfüllt sind, so viel Papiere wie möglich zu jedem Preise sich anzuschaffen, in der sicheren Erwartung des Coursegewinnes.

Die Regierung will keine Erhöhung ihres Gebotes für den Verkauf der Raabeburg-Halbaktien, sondern nur die Verleihung von Consols concediren, falls der Staat zum Eigentumsüberwerb der Bahn streiten sollte.

Die bekannten Berliner Verkaufspeculanten füllen fortgesetzt jeden Tag die Zeitungen mit ihren Bittbriefen zur Actienemission, um bei der Generalversammlung der Berlin-Stettiner Bahn für die Ueberlassung an die Regierung zu stimmen.

Die Berliner Börsenblätter motiviren den in den letzten Tagen erfolgten Rückgang der Berlin-Stettiner Actien damit, daß neuerdings die Klüftung Blag gegriffen hat, daß unter dem Einfluß der für alle Eisenbahnactien bestehenden Hoffnungen es an Wahrscheinlichkeit gewinnt, daß der Vertrag wegen Ueberlassung der Bahn an die Regierung die erforderliche Quorum nicht erhalten werde.

Es wird darüber gefaßt, daß der Geschäftsbericht der Berlin-Stettiner Bahn so durchaus schmerzhaft hinsichtlich des Betriebes der einzelnen Linien ist. (Nicht der Geschäftsbericht anderer wichtiger Bahnen leiden an diesem Fehler!)

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Staat auf den Credit Deutschlands nicht unterschätzt werden darf.

Es wird von durchaus glaubwürdiger Seite berichtet, daß London früher große Posten 4 procentige Consols aufgenommen hätte und mit einem Theile derselben in den letzten acht Tagen als Verkäufer am Markt war.

Es wird von allen deutschen und österreichischen Börsenblättern her übereinstimmend gemeldet, daß die Leute nur von dem einen Gedanken erfüllt sind, so viel Papiere wie möglich zu jedem Preise sich anzuschaffen, in der sicheren Erwartung des Coursegewinnes.

Die Regierung will keine Erhöhung ihres Gebotes für den Verkauf der Raabeburg-Halbaktien, sondern nur die Verleihung von Consols concediren, falls der Staat zum Eigentumsüberwerb der Bahn streiten sollte.

Die bekannten Berliner Verkaufspeculanten füllen fortgesetzt jeden Tag die Zeitungen mit ihren Bittbriefen zur Actienemission, um bei der Generalversammlung der Berlin-Stettiner Bahn für die Ueberlassung an die Regierung zu stimmen.

Die Berliner Börsenblätter motiviren den in den letzten Tagen erfolgten Rückgang der Berlin-Stettiner Actien damit, daß neuerdings die Klüftung Blag gegriffen hat, daß unter dem Einfluß der für alle Eisenbahnactien bestehenden Hoffnungen es an Wahrscheinlichkeit gewinnt, daß der Vertrag wegen Ueberlassung der Bahn an die Regierung die erforderliche Quorum nicht erhalten werde.

Es wird darüber gefaßt, daß der Geschäftsbericht der Berlin-Stettiner Bahn so durchaus schmerzhaft hinsichtlich des Betriebes der einzelnen Linien ist. (Nicht der Geschäftsbericht anderer wichtiger Bahnen leiden an diesem Fehler!)

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Staat auf den Credit Deutschlands nicht unterschätzt werden darf.

Es wird von durchaus glaubwürdiger Seite berichtet, daß London früher große Posten 4 procentige Consols aufgenommen hätte und mit einem Theile derselben in den letzten acht Tagen als Verkäufer am Markt war.

Es wird von allen deutschen und österreichischen Börsenblättern her übereinstimmend gemeldet, daß die Leute nur von dem einen Gedanken erfüllt sind, so viel Papiere wie möglich zu jedem Preise sich anzuschaffen, in der sicheren Erwartung des Coursegewinnes.

Die Regierung will keine Erhöhung ihres Gebotes für den Verkauf der Raabeburg-Halbaktien, sondern nur die Verleihung von Consols concediren, falls der Staat zum Eigentumsüberwerb der Bahn streiten sollte.

Die bekannten Berliner Verkaufspeculanten füllen fortgesetzt jeden Tag die Zeitungen mit ihren Bittbriefen zur Actienemission, um bei der Generalversammlung der Berlin-Stettiner Bahn für die Ueberlassung an die Regierung zu stimmen.

Die Berliner Börsenblätter motiviren den in den letzten Tagen erfolgten Rückgang der Berlin-Stettiner Actien damit, daß neuerdings die Klüftung Blag gegriffen hat, daß unter dem Einfluß der für alle Eisenbahnactien bestehenden Hoffnungen es an Wahrscheinlichkeit gewinnt, daß der Vertrag wegen Ueberlassung der Bahn an die Regierung die erforderliche Quorum nicht erhalten werde.

Es wird darüber gefaßt, daß der Geschäftsbericht der Berlin-Stettiner Bahn so durchaus schmerzhaft hinsichtlich des Betriebes der einzelnen Linien ist. (Nicht der Geschäftsbericht anderer wichtiger Bahnen leiden an diesem Fehler!)

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Die selben Erfahrungen wie die sogenannte gemäßigtere liberale Partei müssen jetzt die Bundesregierungen mit dem Leiter der deutschen Politik machen, dessen Eisenbahnpläne bekanntlich darauf hinauslaufen, den Güterauskauf des Auslandes mit Deutschland selbstlich zu regulieren.

Vermischtes.

Was der Fremde. Auch die Pariser Börse war in der abgelaufenen Woche der Schauplatz einer raschen Hausbewegung. Der Markt ließ sich kaum Zeit, Aktien zu holen. Jeder Schritt vorwärts diente zu einer Stufe für weiteres Aufsteigen.

Was der Fremde. Auch die Pariser Börse war in der abgelaufenen Woche der Schauplatz einer raschen Hausbewegung. Der Markt ließ sich kaum Zeit, Aktien zu holen. Jeder Schritt vorwärts diente zu einer Stufe für weiteres Aufsteigen.

Was der Fremde. Auch die Pariser Börse war in der abgelaufenen Woche der Schauplatz einer raschen Hausbewegung. Der Markt ließ sich kaum Zeit, Aktien zu holen. Jeder Schritt vorwärts diente zu einer Stufe für weiteres Aufsteigen.

Was der Fremde. Auch die Pariser Börse war in der abgelaufenen Woche der Schauplatz einer raschen Hausbewegung. Der Markt ließ sich kaum Zeit, Aktien zu holen. Jeder Schritt vorwärts diente zu einer Stufe für weiteres Aufsteigen.

Was der Fremde. Auch die Pariser Börse war in der abgelaufenen Woche der Schauplatz einer raschen Hausbewegung. Der Markt ließ sich kaum Zeit, Aktien zu holen. Jeder Schritt vorwärts diente zu einer Stufe für weiteres Aufsteigen.

Von Sanctionen haben Leipziger Credit-Aktionen, die selber etwas vernachlässigt waren, im Vordergrunde des Verkehrs...

Von Industriepapieren waren Immobilien 0.50 höher in Frage, Jürgens verkehrten 0.50 höher, Leipziger Mühlen weidend (— 8)...

Deutsche Prioritäten sehr fest, Material zeigt sich fortwährend knapp; Chemnitz-Büchsen, Leipzig-Feldner 4 1/2 Proc., Halberstädter I und II...

Wechsel in mäßigem Verkehr, beides Holland etwas höher, ebenso kurzged. Belgien, langes London dagegen etwas niedriger.

Von Sorten waren Imperials und Napoleons je 2 1/2 theurer, ebenso Hellens sich österreichische Banknoten 0.15 und Rubel 0.75 höher.

Allgemeine commercielle Notizen.

Hamburg, 25. Mai. Privatverkehr. Oesterreichische Silberrente 61 1/2, do. Papierrente 59 1/2, do. Goldrente 70 1/2...

Wien, 25. Mai. Privatverkehr. Creditactien 267.75, Papierrente 68.75, do. Goldrente 80.90, ungar. Goldrente 95.45...

London, 26. Mai. Consols 96 1/2, Russen von 1873 86 1/2, Paris, 26. Mai. Boulevard-Verkehr...

Wien, 26. Mai. Seide. Die drei Seidenwandrings-Kontakten haben heute registriert: 111 Ballen...

London, 26. Mai. Bei der Auction am Sonnabend waren Capriolen leichter käuflich.

Frankfurt, 22. Mai. (Wochenbericht von Reich Brothers.) Unser Markt ist weiter sehr still geblieben; in Woche wird nur für laufenden Bedarf gekauft...

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Baumwollmüll. Die Hausbewegung hielt auch während des ersten Theiles dieser Woche an...

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von D. Goldstein, mitgetheilt von E. Rocca hier.) Die feste Stimmung der Woche hat sich ungeschwächt erhalten...

das Contractgeschäft durch die hohen Forderungen der russischen Märkte noch erschwert.

Table with columns for location (e.g., London, Bombay, Java), quantity, and price. Includes entries for 'London, 24. Mai. Kaffee', 'Bombay, 24. Mai. Kaffee', 'Java, 24. Mai. Kaffee'.

Soweit bis jetzt bekannt, umfassen die Auktionen nächster Woche ca. 1000 Fässer Plantation Ceilon, 1100 Fässer und Säcke Java, 1250 Säcke Central American, 3350 Säcke Java...

Table with columns for item name, quantity, and price. Includes entries for 'Kaffee', 'Zucker', 'Thee', 'Cacao'.

Die Stimmung war eine sehr flau, Umsätze gering, und schließen a. o. b. Chili Bars loco auf ca. 56 1/2, 5s und auf Lieferung 56 1/2...

Table with columns for item name, quantity, and price. Includes entries for 'Kaffee', 'Zucker', 'Thee', 'Cacao'.

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Baumwollmüll. Die Hausbewegung hielt auch während des ersten Theiles dieser Woche an...

Wien, 24. Mai. (Original-Marktbericht von D. Goldstein, mitgetheilt von E. Rocca hier.) Die feste Stimmung der Woche hat sich ungeschwächt erhalten...

letzen vierzehn Tage sichtlich erhöht. Nach dem Auslande fehlt jede Nachfrage.

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von Julius Kraus & Co., mitgetheilt von O. Dalig hier.) Rum. Die feste Stimmung für diesen Artikel hält an...

Bremen, 24. Mai. (Wochenbericht.) Tabak in Seronen, Baken und Riken. Aus erster Hand wurden verkauft: 968 Seronen...

Wien, 24. Mai. (Original-Marktbericht von D. Goldstein, mitgetheilt von E. Rocca hier.) Die feste Stimmung der Woche hat sich ungeschwächt erhalten...

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Baumwollmüll. Die Hausbewegung hielt auch während des ersten Theiles dieser Woche an...

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von D. Goldstein, mitgetheilt von E. Rocca hier.) Die feste Stimmung der Woche hat sich ungeschwächt erhalten...

London, 24. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Baumwollmüll. Die Hausbewegung hielt auch während des ersten Theiles dieser Woche an...

letzen vierzehn Tage sichtlich erhöht. Nach dem Auslande fehlt jede Nachfrage.

Leipziger Börse am 26. Mai 1879. Bitterma: trübe. Spiritus loco: 83.40 Geld, höher.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 26. Mai. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Cred. Act. 463, Papierrente 69.40, do. Staatsb. 473.50, Goldrente 70.50...

Berlin, 26. Mai. (Schlusscourse.) Eisenbahncartien, Kupfer-Teppich 154.25, Berlin-Anhalter 94.25, Berlin-Märkische 91.50...

Frankfurt a. M., 26. Mai. (Schlusscourse.) Londoner Wechsel 20.45, Wiener do. 173.40, Oesterr. Credit 281...

Wien, 26. Mai. (Schlusscourse.) Papierrente 68.40, Silberrente 70.60, do. Staatsb. 136.50...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

London, 26. Mai. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 281, do. Silberrente 61 1/2, do. Staatsb. 136 1/2...

Main table containing market data for various categories: Deutsche Fonds, Wechsel, Eisen-Stamm-Akt., Eisen-St.-Pr.-Akt., Bank- u. Credit-Akt., Industrie-Akt., Prior. u. Stamm-Prioritäten, Anst. Eisen.-Pr.-Obl., and Kohlen-Aktion und Prioritäten. Includes columns for date, price, and quantity.

Responsible editor information: Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götter in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. W. Haase in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Franz in Leipzig. Druck und Verlag von G. Reig in Leipzig.